

Bestellkarte **BRIDGES**2016

Neue Musik aus Österreich

Ich bestelle Abonnements des Zyklus «Bridges»

(4 Konzerte mit freier Platzwahl; Preise für Mitglieder der Wiener Konzerthausgesellschaft in Klammer):

_____ Stück Normalpreis	à € 60,- (€ 54,-)
_____ Stück RS*	á € 100,- (€ 90,-)
* Rollstuhlplatz inklusive einer Begleitung	
_____ Stück Jugendabonnement	à € 30,-

Als Abonnentin oder Abonnent des Zyklus «Bridges» genießen Sie 25% Ermäßigung gegenüber dem Einzelkartenkauf. Mitglieder der Wiener Konzerthausgesellschaft erhalten zudem auf bis zu zwei Abonnements eine Ermäßigung von 10% auf den regulären Abonnementpreis. Jugendmitglieder genießen 50% Ermäßigung auf ein Abonnement.

Ich bestelle Einzelkarten für folgende Veranstaltungen des Festivals «Bridges»

(Preis für Mitglieder der Wiener Konzerthausgesellschaft in Klammer):

Einzelkartenpreis: € 20,- **(€ 18,50)**
Jugendmitglieder: € 10,-

Datum	Veranstaltung	Anzahl
13.06.16	United Instruments of LUCILIN	
14.06.16	ensemble mosaik	
15.06.16	Orkiestra Muzyki Nowej	
16.06.16	Studio for New Music Ensemble	

Alle Veranstaltungen mit Freier Platzwahl.

Gewünschte Mitgliedschaft [Saison 2015/2016]

- ☐ Mitglied € 65,-
- ☐ Jugendmitglied € 20,- Mein Geburtsdatum: _____
(für Personen bis zum vollendeten 26. Lebensjahr;
Stichtag Saison 2015/2016: 1. Juli 1989)



92 Jahre – und kein bisschen leise! Das Radio ist Teil unseres Alltags. Es unterhält, bildet, verwöhnt und verblödet – insbesondere mit Musik und deren Moderation. Doch ohne Anpassungen an den sich beständig wandelnden »Zeitgeist« geht es nicht. Davon zeugen die massiven Veränderungen in den Programmen der Rundfunkanstalten in den letzten Jahren. Droht dem Radio eine noch weitergehende Niveauabsenkung und Kommerzialisierung? Der vollständige Umzug ins World Wide Web? Gar der Ausverkauf?

Mit Beiträgen von Franzobel | Lothar Knessl | Irene Suchy (Ö1) | Hans Georg Nicklaus (Ö1) | Ljubiša Tošić (Der Standard) u. a.

Österreichische Musikzeitschrift

on air – on sale. Musik und Radio

2016 | ÖMZ 02/2016

ISBN 978-3-99012-276-1 (WG 1591)

ca. 112 Seiten | 16,5 × 23,5 cm

Deutsch | Softcover | € 9,50 (A/D)

E-Book | € 8,49 (A/D)

Jahresabo | 6 Ausgaben | € 44 (zzgl. Versand)

Erhältlich im Buch- und Zeitschriftenhandel

sowie unter: vertrieb@hollitzer.at

www.oemz.at

Karten & Information

Tel.: +43 1 242 002 • Fax: +43 1 24200-110

E-Mail: ticket@konzerthaus.at

www.konzerthaus.at

IMPRESSUM
Redaktionsschluss: 29. 9. 2015
Änderungen in Besetzung und Programm vorbehalten.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Wiener Konzerthausgesellschaft,
Lothringerstraße 20, 1030 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Matthias Naske

Redaktion: Isabel Neudecker (IMFG)

Photos (soweit bezeichnet):

thinkstock (Cover/U4), Distruktur (ensemble mosaik),

Graphische Gestaltung: schultz+schultz-Mediengestaltung

Herstellung: Walla Druck

Neue Musik
aus Österreich

BRIDGES 2016

4 Konzerte im Berio-Saal

13. bis 16. Juni



WIENER KONZERTHAUS

«Bridges», der Titel eines neuen Kurzfestivals für zeitgenössische Musik im Wiener Konzerthaus, steht gleichsam mottoartig für die Idee, im Europa des 21. Jahrhunderts Brücken zu bauen - Brücken zwischen den Nationen dieses Kontinents, Brücken aber auch zwischen den unterschiedlichen Musikkulturen, die sich

Neue Musik
aus Österreich

BRIDGES 2016

4 Konzerte im Berio-Saal

13. bis 16. Juni

in den Metropolen und auch an den Peripherien dieses Erdteils seit Jahrhunderten etabliert haben. Die Idee dieses Festivals ist es, internationale Ensembles nach Wien zu bringen, um hier neue Musik österreichischer Provenienz zu spielen. Die Hoffnung, die sich damit für uns verbindet, ist die, dem hiesigen Publikum die interpretatorischen Qualitäten hochkarätiger Formationen aus dem Ausland nahebringen zu können - und dem Publikum an deren Herkunftsorten umgekehrt die kompositorischen Qualitäten der Hervorbringungen von aktuell in Österreich wirkenden Komponistinnen und Komponisten. Gewinnen konnten wir dafür Ensembles aus Luxemburg, Deutschland, Polen und Russland.



United Instruments of Lucilin

Arturo Fuentes *Musik imaginärer Wesen* (EA)

Die 1999 gegründeten United Instruments of Lucilin sind Luxemburgs erstes Ensemble für zeitgenössische Musik. Mit seinen teils sehr außergewöhnlichen Projekten hat sich die Formation auch international bereits einen außergewöhnlichen Ruf erspielt. Auch im Wiener Konzerthaus sind die United Instruments of Lucilin keine Unbekannten mehr: Bereits 2012 konnten sie hier im Rahmen der Reihe «Film + Musik live» mit Musik ihres Landsmannes Pascal Schumacher einen außergewöhnlich großen Erfolg für sich verbuchen. Das Festival «Bridges» eröffnen die United Instruments of Lucilin nun mit einer «Konzert-Fiktion für Musiker_innen und Automaten» des in Innsbruck lebenden mexikanischen Komponisten Arturo Fuentes. Unter dem Titel «Musik imaginärer Wesen» würdigen Komponist und Ensemble am Vorabend seines 30. Todestages den großen argentinischen Dichter Jorge Luis Borges und dessen «Manual de zoología fantástica».

Montag, 13. Juni 2016, 19:30 Uhr, Berio-Saal

ensemble mosaik
Enno Poppe *Dirigent*

Werke von **Matthias Kranebitter**, **Clemens Gadenstätter**,
Klaus Lang und **Bernhard Lang**

Enno Poppe ist dem Konzerthaus-Publikum einerseits als höchst erfolgreicher Komponist ein Begriff, andererseits dirigiert er hier regelmäßig so hochkarätige Ensembles wie das Ensemble intercontemporain, das Ensemble Resonanz und vor allem das Klangforum Wien. Im Rahmen des Festivals «Bridges» gastiert er hier nun erstmals seit dessen Debüt im Rahmen von Wien Modern 2008 mit «seinem» ensemble mosaik. Die 1997 in Berlin ins Leben gerufene Gruppe hat sich als besonders vielseitige und experimentierfreudige Formation zu einem der renommiertesten Ensembles für zeitgenössische Musik in Deutschland entwickelt. Mit Matthias Kranebitter, Clemens Gadenstätter, Klaus Lang und Bernhard Lang sind namhafte österreichische Komponisten vertreten, denen an der Innovation von Ausdruck und Klang besonders gelegen ist - eine kongeniale Mischung für einen spannenden Konzertabend!

Dienstag, 14. Juni 2016, 19:30 Uhr, Berio-Saal

Orkiestra Muzyki Nowej
Szymon Bywalec *Dirigent*

Werke von **Joanna Wozny, Grzegorz Pieniek, Aleksander Lasoń, Georg Friedrich Haas, Olga Neuwirth, Peter Ablinger und Beat Furrer**

Mit dem Orkiestra Muzyki Nowej gastiert eines der bemerkenswertesten Neue-Musik-Ensembles aus Polen erstmals im Wiener Konzerthaus. Eine enge Verbindung zwischen Österreich und Polen schafft die Formation durch die Aufführung der Kompositionen von Erste-Bank-Preisträgerin Joanna Wozny und Grzegorz Pienieks. Sowohl die 1973 in Zabrze geborene Joanna Wozny als auch der ebenfalls aus Polen stammende Grzegorz Pieniek leben in Österreich und stehen daher für einen Brückenschlag zwischen beiden Ländern. Ergänzt wird der klingende Kulturaustausch durch Kompositionen von Aleksander Lasoń und Werke österreichischer Komponistinnen und Komponisten wie etwa Olga Neuwirth und Georg Friedrich Haas sowie von Beat Furrer, dem 2014 der Große Österreichische Staatspreis für Musik zuteil wurde.

Mittwoch, 15. Juni 2016, 19:30 Uhr, Berio-Saal

Studio for New Music Ensemble

Werke von **Alban Berg, Anton Webern, Arnold Schönberg, Friedrich Cerha, Beat Furrer, Julia Purgina, Klaus Lang und Alexander Wagendristel**

Moskau gilt als eine Stadt, deren Brücken den Betrachter mit innovativen Architekturen verzaubern: Die spektakuläre Schiowopisny-Schrägseilbrücke ist nur eine von ihnen. Da verwundert es auch nicht, dass das Moskauer Studio for New Music Ensemble die Brücken zwischen Traditionen und Moderne zu schlagen weiß. Das Ensemble wurde 1993 von Vladimir Tarnopolski, einem der bekanntesten russischen Komponisten unserer Zeit, gegründet und stellt in seinem Konzert historische Werke der Zweiten Wiener Schule von Webern und Schönberg, die einst zu Sowjetzeiten als Hervorbringungen des kosmopolitischen Formalismus und westlicher Dekadenz galten, zeitgenössische Musik u. a. von Jubilar Friedrich Cerha und der jungen Komponistin Julia Purgina gegenüber.

Donnerstag, 16. Juni 2016, 19:30 Uhr, Berio-Saal

Bestellkarte **BRIDGES**2016
Neue Musik aus Österreich

Absenderin/Absender

Bitte in Blockschrift ausfüllen. Wir ersuchen um Verständnis, dass nur vollständig ausgefüllte Bestellkarten angenommen werden können.

Name

Straße

PLZ / Ort

Telefon privat

Telefon Büro

Mobiltelefon

E-Mail

Zahlungsart

☐ per Zahlschein: Sie erhalten eine Rechnung mit Zahlschein.
Die Karten werden Ihnen nach Zahlungseingang zugesandt.

☐ per Kreditkarte: Visa, Euro/Mastercard, Diners Club, American Express, JCB. Der fällige Betrag wird von Ihrer Kreditkarte abgebucht. Die Karten werden Ihnen zugesandt.

_____|_____|_____|_____

Number Ablaufdatum

Datum, Unterschrift (gilt als Bestätigung der gesamten Bestellung)

Bitte kuvertieren, ausreichend frankieren und senden an:
Wiener Konzerthaus, Lothringerstraße 20, 1030 Wien
 oder per Fax an: +43 1 24200-110

Abonnement-Bestellung und Einzelkartenkauf im Internet:
www.konzerthaus.at